

Wiederkehrende Rechnung über eine Vorlage

Telefon, Internet, Miete, Wartung, Reinigung: Rechnungen, die jeden Monat gleich aussehen. Dafür legt man den Beleg **einmal** an, und jede neue Rechnung kopiert ihn.

Die Vorlage anlegen

In der Vorlagebelegart — häufig *Lieferantenvertrag* genannt — einen Beleg mit allem anlegen, was jeden Monat gleich ist:

- der Lieferant
- die Positionen mit Artikel, Menge und Preis
- die **Sachkonten** und Steuerschlüssel
- gegebenenfalls Rabatte

Hier lohnt sich Sorgfalt am meisten: Was in der Vorlage richtig steht, steht ab dann in jeder monatlichen Rechnung richtig — inklusive Kontierung. Genau das spart der Buchhaltung die Arbeit.

Die Vorlage wird **nicht** abgeschlossen. Sie ist eine Schablone und bleibt liegen.

Wie die Zuordnung entsteht

Im Portal muss an der Rechnung die **Bestellnummer** stehen, und sie muss zu einem dieser Felder der Vorlage passen:

Feld der Vorlage
Belegnummer
Ihr Zeichen
Ihr Auftrag
Unser Zeichen

Feld der Vorlage
Lieferantenbelegnummer
Freier Text 1 und 2

In der Praxis trägt man dafür die Kunden- oder Vertragsnummer ein, die der Lieferant auf seine Rechnungen schreibt — etwa die Kundennummer beim Telefonanbieter. Diese Nummer bleibt über Jahre gleich, steht auf jeder Rechnung und ist damit der natürliche Schlüssel.

Am bequemsten hinterlegt man die Bestellnummer im Portal **am Lieferanten**, dann erbt sie jede neue Rechnung. Siehe [Schlagworte im Portal](#).

Was beim Import passiert

Die Vorlage wird **kopiert**, nicht übergeben — sie bleibt also für den nächsten Monat erhalten. Übernommen werden je Position:

Artikel, Bezeichnung, Menge, Einzelpreis, Sachkonto, Steuerschlüssel und Steuersatz sowie Rabatte.

In den neuen Beleg schreibt FINN.ghost zusätzlich die Rechnungsnummer aus dem Portal und die Belegnummer der Vorlage — damit ist später erkennbar, aus welchem Vertrag der Beleg entstanden ist.

Der Betragsvergleich

Wie beim Vorgängerbeleg wird der Bruttobetrag verglichen — hier mit dem Betrag der Vorlage.

Ergebnis	Was passiert
Beträge stimmen	der Beleg läuft weiter
Abweichung innerhalb der KNR -Toleranz	eine Korrekturposition über die Differenz wird angelegt
Abweichung darüber, oder kein KNR	das OK wird verworfen, der Beleg bleibt in der Inbox liegen

Bei wiederkehrenden Rechnungen ist genau das der Nutzen: Solange die Telefonrechnung wie immer aussieht, läuft sie durch. Sobald sie sich ändert, sieht jemand hin.

Ändert sich der Betrag dauerhaft — etwa nach einer Preiserhöhung —, gehört die Vorlage angepasst. Sonst bleibt ab dann jede Rechnung mit einer Abweichung liegen.

Reihenfolge der Suche

FINN.ghost sucht **zuerst** einen Vorgängerbeleg und erst danach eine Vorlage. Wird ein Vorgang gefunden, kommt die Vorlage nicht zum Einsatz.

Weiter

[Rechnung ohne Bezug](#)

Created 2026-09-01 12:59:54 UTC by API
Updated 2026-09-01 13:00:07 UTC by API